

AWO Haus Eckesey

- Beratungsstelle für Inhaftierte und Haftentlassene und deren Angehörige
- Teilstationäres Wohnen nach § 67 SGB XII
- Ambulant betreutes Wohnen

Ansprechpartner

Herr Hau
Eckeseyer Straße 85
58089 Hagen

Telefon

02331-13787 oder 02331-2043461

Fax

02331-181884 oder 02331-2043469

E-Mail

haus-eckesey@awo-ha-mk.de

Internet

http://www.awo-ha-mk.de/mastercms/templates/index.php5?Select_id=26b98e76-480b-b1d2-6dd3-5aedc12614e8&Inst_id=20e3bc87-05dd-78ee-bc0d-9b3257220d1d&Open_flag=plus

Zielgruppe und Hilfeangebote

Inhaftierte, Haftentlassene, von Haft bedrohte und deren Angehörige

- Hilfen beim Umgang mit Behörden
- Hilfen bei der Realisierung von Hilfeansprüchen,
z.Bsp. Wohngeld, ALG I oder ALG II,
- Schuldnerberatung
- Alltagsbewältigung und Freizeitgestaltung
- Hilfen beim Aufbau eines sozialen Netzes
- Kontaktherstellung zu Familie und Umfeld
- Vermittlung in Spezialangebote und an Fachdienste
- Wohnraumsuche
- Hilfen zur vorzeitigen Entlassung
- Ableistung von gemeinnütziger Arbeit zur Beratung zur Verhinderung von Haft
- Hilfen bei der Arbeits- und Ausbildungs-platzsuche
- Hilfen bei der Wohnungssuche
- Kriseninterventionen
- Psycho-soziale Beratung
- Beratung bei Suchtmittelabhängigkeiten

Besonderheiten

Probewohnen, Unterbringung von Hafturlaubern

Bahnhofsmission Hagen

Sozialambulanz

Ansprechpartner

Heike Spielmann
Hauptbahnhof Hagen, Gleis 8/10
58089 Hagen

Telefon

02331 23340

Fax

02331 182585

E-Mail

hagen@bahnhofsmission.de

Internet

www.diakonie-mark-ruhr.de/soziale-dienste/bahnhofsmission/ueber-uns

Zielgruppe und Hilfeangebote

Soziale Hilfe für alle Menschen im Bereich des Bahnhofes

- Vermittlung
- Aufenthalt
- Reisehilfen
- Begleitung zu Behörden und Hilfseinrichtungen
- Mobile Begleitung bei Menschen mit Assistenzbedarf

Besonderheiten

Öffnung am Wochenende und außerhalb der Behördenöffnungszeiten

Stiftung Bethel
Bethel.regional

Gemeindeorientierter Dienst - Ambulant und Intensiv Betreutes Wohnen

Ansprechpartner/ Leitung

Lutz Schäfers
Dödterstr. 10
58095 Hagen

Telefon

02331 37610-21

Fax

02331 37610-20

Erreichbarkeit/Öffnungszeiten

08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

E-Mail

canan.oez@bethel.de

Internet

<http://www.bethel-regional.de/einrichtungsdienst-details-108/items/ambulant-und-intensiv-betreutes-wohnen.html>

Zielgruppe und Hilfeangebote

Menschen mit geistigen Behinderungen, psychischen Behinderungen, erworbenen Hirnschädigungen, Abhängigkeitserkrankungen und Menschen mit besonderen sozialen Schwierigkeiten

Leistungstyp/Hilfeangebote

§§53, 54 und 67 SGB XII
§§35a SGB VIII

Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH
Wohnungslosenhilfe Hagen – Ambulant Betreutes Wohnen

Ambulant Betreutes Wohnen für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Ansprechpartner

Armin Lauhoff
Christine Wienstroth
Schulstraße 3a
58095 Hagen

Telefon

02331/29575

Fax

02331/925481

E-Mail

bsw-hagen@diakonie-mark-ruhr.de

Internet

<http://www.diakonie-mark-ruhr.de/soziale-dienste/wohnungslosenhilfe/beratungsstelle-hagen/ueber-uns/>

Zielgruppe, Hilfeangebote und Leistungstyp

Frauen und Männer, deren Lebensverhältnisse mit besonderen sozialen Schwierigkeiten verbunden sind und für die Hilfen der Fachberatung nicht ausreichen sowie Menschen, die im Anschluss an den Aufenthalt in einer stationären Einrichtung nachgehender Hilfen bedürfen. Es sind insbesondere Menschen, die aufgrund von Einschränkungen in ihrer Eigenkompetenz bei der Haushaltsführung und in der sozialen Alltagsbewältigung in ihrer Wohnung teilweise persönliche Hilfen benötigen sowie Personen, die der Beratung und Unterstützung während und nach dem Wechsel in einer Wohnung bedürfen.

Leistungstyp E – Betreutes Wohnen für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten. Der Rahmen der angebotenen Hilfen umfasst u.a.:

- Einkommenssicherung
- Begleitung zu sozialen Diensten und Behörden
- Vermittlung zwischen Mieter und Vermieter
- persönliche Hilfen bei der Haushaltsführung
- Integration in übliche Arbeitsverhältnisse sowie Freizeitangebote
- Hilfestellung bei der Schuldenregulierung
- Vermittlung zu anderen Fachdiensten

Besonderheiten

Angebot in Kooperation mit Bethel.regional. Eine Aufnahme in das Ambulant Betreute Wohnen ist erst nach der Hilfebedarfsfeststellung und Bewilligung der notwendigen Leistungen durch den zuständigen Kostenträger möglich.

Blaukreuz-Zentrum-Hagen
Ambulant Betreutes Wohnen

Ambulant Betreutes Wohnen

Ansprechpartner

Detlef Tünnermann / Frank Meier
Zur-Nieden-Str. 30
58095 Hagen

Telefon

02331 31146

Fax

02331 330797

E-Mail

abw@blaukreuz-zentrum-hagen.de

Internet

www.blaukreuz-zentrum-hagen.de

Zielgruppe und Hilfeangebote

Chronisch mehrfachbeeinträchtigte suchtkranke Menschen

Ambulante Betreuung, Gruppenangebote, alkoholfreier Treff

Cartias Hagen

Allgemeine Sozialberatung

Einzelfallhilfe, Beratung, Weitervermittlung an Fachdienste

Ansprechpartner

Bernhard Wagner
Verena Ehrhardt
Bergstr. 81
58095 Hagen

Telefon

02331/9184-37
02331/9184-83

Fax

02331/9184-84

Erreichbarkeit/Sprechstunden

Mo:	14:00 - 17:00 Uhr	Eugen-Richter-Str. 21
Di:	09:00 – 12:00 Uhr	Bergstr. 81
	10:00 – 12:00 Uhr	Pfarrer-Lang-Weg 6
	15:00 – 17:00 Uhr	Boeler Kirchplatz
	14:00 – 16:00 Uhr	Bergstr. 81
Do:	09:00 – 12:00 Uhr	Bergstr. 81
Fr:	09:00 – 11:00 Uhr	Boeler Kirchplatz
	09:00 – 12:00 Uhr	Bergstr. 81
	13:30 – 15:30 Uhr	(jeden 1. + 3.), Helferstr. 76, Förderverein Hagen e.V.

E-Mail

wagner@cartias-hagen.de
Ehrhardt@cartias-hagen.de

Internet

<http://www.caritas-hagen.de/index.php/dienste-und-einrichtungen/soziale-dienste/dienste/soziale-beratung/>

Zielgruppe und Hilfeangebote

Menschen in Notlagen, Ratsuchende

- Hilfestellung in persönlichen Konfliktsituationen
- Beratung in persönlichen, familiären und sozialen Angelegenheiten
- Klärung der sozialrechtlichen Fragen (Arbeitslosengeld II, Sozialhilfe, Grundsicherung, Kindergeld, etc)
- Hilfe beim Ausfüllen von verschiedenen Antragsformularen
- Warenkorbausweise

Besonderheiten

Sprachmittlung in polnischer, russischer und englischer Sprache

Stiftung Bethel
Bethel.regional

Drevertmannstift

Stationäre und ambulante Hilfen

Ansprechpartner

Leitung: Dirk Frede

Aufnahmeteam: Ulrike Fassbender, Renate Koch; André Heischkel

Im Stift 10

58285 Gevelsberg

Telefon

02332 9195-0

Fax

02332 10835

E-Mail

drevertmannstift@bethel.de

Internet

<http://www.bethel-regional.de/einrichtungsdienst-details-108/items/drevertmannstift.html>

Zielgruppe und Hilfeangebote und Leistungstypen (LT)

Wohnungslose Frauen und Männer gem. §§ 67ff SGB XII

- Hilfen für junge Erwachsene mit sozialen Schwierigkeiten
- Integrationshilfen für Menschen ohne Tagesstrukturierung
- Hilfen für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen und Suchtproblematik
- Hilfen für Menschen mit erheblichen gesundheitlichen Beeinträchtigungen.

LT 28 -31

- Persönliche Beratung und Hilfe gem. §§ 67ff SGB XII im Rahmen der Einzelfallhilfe,
- Entschuldungshilfen
- Vermittlung zu Selbsthilfegruppen und Facheinrichtungen der Suchtkrankenhilfe oder in differenzierte Wohnformen
- Selbst- und Teilversorgung
- tagesstrukturierende und freizeitpädagogische Maßnahmen
- Hilfe zur Arbeit gem. SGB II & XII in Kooperation mit Gebal Gevelsberg

- Ambulant Betreutes Wohnen und Nachgehende Hilfe als ambulante Hilfeangebote

- Für wohnungslose Hilfeberechtigte, die auf Grund von Suchtproblemen spezifische Hilfen der Suchtkrankenhilfe gem. §§ 53 ff SGB XII benötigen, gibt es die Möglichkeit der Überbrückung im trockenen Wohnbereich.

Besonderheiten

Derzeit hält das Drevertmannstift 39 Plätze in der Stammeinrichtung und 12 dezentrale Plätze vor. Einige Zimmer sind barrierefrei.

Diakonie Mark-Ruhr gemeinnützige GmbH
Wohnungslosenhilfe Hagen – Beratungsstelle

Fachberatung für Personen in besonderen sozialen Schwierigkeiten

Ansprechpartner

Christine Wienstroth
Ilona Ladwig-Henning
Schulstraße 3a
58095 Hagen

Telefon

02331/29575

Fax

02331/925481

E-Mail

bsw-hagen@diakonie-mark-ruhr.de

Internet

<http://www.diakonie-mark-ruhr.de/soziale-dienste/wohnungslosenhilfe/beratungsstelle-hagen/ueber-uns/>

Zielgruppe, Hilfeangebote und Leistungstyp

Wohnungslose und von Wohnungsverlust bedrohte Frauen und Männer, Alleinerziehende, Paare sowie Familien, mit Ausnahme von ortsansässigen Haftentlassenen, für die ein eigenes Angebot bei der Stadt Hagen besteht.

Leistungstyp D – Fachberatung für Menschen in besonderen sozialen Schwierigkeiten.

Die einzelfallbezogenen Leistungen umfassen:

- Klärung des individuellen Hilfebedarfs
- Beratung und persönliche Betreuung gem. §§ 67ff SGB XII
- Unterstützung bei der Realisierung von Leistungsansprüchen nach dem SGB II, III, XII und anderen Gesetzen
- Erreichbarkeitsadresse
- Geldverwahrung/-einteilung
- Anleitung zur selbstorganisierten/eigenständigen Lebensführung
- Hilfestellung zur Überwindung von Suchtproblemen
- Unterstützung bei der Ausbildungs-/Arbeitsplatzsuche
- Hilfestellung bei der Wohnraumbeschaffung sowie beim Wohnraumerhalt

Beratung und persönliche Betreuung erfolgen nach definierten Qualitäts- und Leistungsmerkmalen, wie z.B. Hilfeplanverfahren und Case-Management.

Besonderheiten

Die Beratungsstelle nimmt als Beauftragte Stelle Aufgaben des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe bei den Hilfen zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten wahr. Auf Terminvereinbarung erklären die Mitarbeitenden das Verfahren und helfen bei der Antragstellung auf wohnbezogene Hilfen in ambulanten, teilstationären oder stationären Einrichtungen gem. § 67 SGB XII.

Blaukreuz- Zentrum- Hagen
Falkenroth- Haus

Stationär

Ansprechpartner

Hr. Ksellmann
Voerderstraße 4a
58135 Hagen

Telefon

02331/ 4827- 0

Fax

02331/ 4827- 24

E-Mail

falkenroth@blaukreuz-zentrum-hagen.de

Internet

http://www.blaukreuz-zentrum-hagen.de/seiten/5_falkenroth-haus_.html

Zielgruppe und Hilfeangebote und Leistungstypen (LT)

Chronisch mehrfachabhängige Menschen

Wohnen, Tagesstruktur

LT 16, 17,18, 23, 24

Besonderheiten

Barrierefreiheit

Stadt Hagen

Zentrale Beratungsstelle für Haftentlassene, Inhaftierte und deren Angehörige

Ansprechpartner/ Leitung

Schahin Farzamfar

Telefon

02331 207 - 2727

Fax

02331 207 - 2083

Erreichbarkeit/Öffnungszeiten

08:00 Uhr bis 16:00 Uhr

E-Mail

schahin.farzamfar@stadt-hagen.de

Internet

http://www.hagen.de/web/de/webseiten/55/55_07/55_0705/55-0705.html

Zielgruppe und Hilfeangebote

Inhaftierte, Haftentlassene, von Haft bedrohte und deren Angehörige

Leistungstyp/Hilfeangebote

Besonderheiten

Wegen Außendiensttätigkeiten wird eine telefonische Terminvereinbarung empfohlen
Die Beratungsstelle bietet ein Postfach für aus der Haft entlassene Personen an, welches zur Beantragung von Sozialleistungen erforderlich ist.

Luthers Waschsalon

Tagesaufenthalt, Beratung, Basisversorgung, Körper- und Wäschehygiene, Medizinische und Zahnmedizinische Ambulanz, Mobiler medizinischer Dienst

Ansprechpartner

Heike Spielmann

Körnerstr. 75
58095 Hagen

Telefon

02331 3809 700

Fax

02331 3809 709

E-Mail

luthers.waschsalon@diakonie-online.org

Internet

<http://www.diakonie-mark-ruhr.de/soziale-dienste/luthers-waschsalon/ueber-uns>

Zielgruppe und Hilfeangebote

Menschen in besonderen sozialen Lebenslagen, Menschen in prekären Lebenslagen

- Aufenthalt,
- Treffpunkt,
- Basisversorgung,
- Beratung und Vermittlung,
- Medizinische und zahnmedizinische Hilfen

Besonderheiten

Niedrigschwelliges Angebot

Arztmobil – Einsatz: Dienstags zweimal im Monat in Hohenlimburg bei der Pfarrcaritas St. Bonifatius, donnerstags in Haspe und an der Suppenküche

Stiftung Bethel
Bethel.regional

Haus Neuer Kronocken

Stationäre Sozialtherapie

Ansprechpartner
Ulrike Somborn
Neuer Kronocken 1
58119 Hagen

Telefon
02334 500740

Fax
02334 5007429

E-Mail
Haus.Neuerkronocken@bethel.de

Link zur Einrichtung:
<http://www.bethel-regional.de/einrichtungsdienst-details-108/items/haus-neuer-kronocken.html>

Zielgruppe und Hilfeangebote und Leistungstypen (LT)

Frauen und Männer in besonderen sozialen Schwierigkeiten mit einer Abhängigkeitserkrankung (§67 SGB XII) können sich in unserer sozialtherapeutischen Einrichtung auf ein eigenständigeres und abstinenteres Leben vorbereiten

LT 32 stationäre Sozialtherapie
Angebote sind u.a.:

- Therapeutische Arbeit
- Einzel- und Gruppengespräche
- Bearbeitung/Abbau von weiteren sozialen Schwierigkeiten/ Problematiken
- Kooperation/Einleitung weiterer Hilfeprozesse
- Hauswirtschaftliche Unterstützung,
- Arbeitstherapie
- Unterstützung bei der Arbeitssuche
- Vorbereitung auf eine eigene Wohnung, auch in einer dezentralen stationären Einzelwohnung,
- Suchen nach passenden Hilfeformen

Sozialdienst kath. Frauen Hagen e.V.

Katholische Schwangerschaftsberatung

Ansprechpartner

Frau Ivonne Rybak,
Frau Lisa Schütte-Fischer
Hochstr. 83b
58095 Hagen

Telefon

02331 / 367 43 11

Fax

02331 / 367 43 50

E-Mail

schwangerschaftsberatung@skf-hagen.de

Internet:

<http://www.skf-hagen.de/sites/schwanger.html>

Öffnungs- und Sprechzeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo. u. Do. 14.00 - 16.00 Uhr
barrierefrei

Wartezeiten:

0 bis zu 6 Wochen

Angebote:

- Beratung von Schwangeren zu sozialen, finanziellen, rechtlichen und gesundheitlichen Fragen
- Information und Beratung zu Fragen der Familienplanung, Sexualaufklärung und Pränatal Diagnostik
- offene Hebammensprechstunde
- langfristige Begleitung nach Geburt des Kindes (bis zum 3. Lebensjahr des Kindes)
- Begleitung nach Tod - / Fehlgeburt, plötzlicher Kindstod
- während der Schwangerschaft: Beantragung von Mitteln aus der Bundesstiftung Mutter und Kind für den Bereich Hagen und Herdecke

Besonderheiten

Die Beratung ist kostenlos,
unabhängig von Religion und Nationalität, sie unterliegt der Schweigepflicht.

Stadt Hagen **Sozialpsychiatrischer Dienst**

ambulanter Fachdienst

Ansprechpartner

Herr Dümpelmann oder Bereichsleiter Herr Schmidt

Rathaus II
Berliner Platz 22
58089 Hagen
Z. D.411 – D.416

Telefon

02331/2073719 oder 02331/2073554

Fax

02331/2072453

E-Mail

thomas.duempelmann@stadt-hagen.de oder friedrich.schmidt@stadt-hagen.de

Internet

<http://www.hagen.de/irj/portal/Web53-Info005>

Zielgruppe und Hilfeangebote

- alle Altersgruppen, vorrangig Volljährige
- Betroffene und Angehörige sowie das soziale Umfeld und Institutionen die Unterstützung bei der Betreuung folgender Personenkreise benötigen:
 - psychisch Kranke aller Art
 - Suchtkranke (Schwerpunkt Alkoholranke)
 - geistig Behinderte Menschen mit zusätzlichem psychiatrischen Krankheitsbild
 - gerontopsychiatrisch Erkrankte
 - Menschen mit einer Persönlichkeitsstörung

- Krisenintervention bei akuten Notfällen
- Überprüfung rechtlicher Hilfen nach dem Gesetz über Hilfen und Schutzmaßnahmen bei psychischen Krankheiten (PsychKG NRW) und Betreuungsgesetz, ggf. Durchführung von Hilfsmaßnahmen auch wenn der Betroffene die Notwendigkeit der Hilfen nicht einschätzen kann
- Vermittlung von ambulanten und stationären Behandlungen und Therapiemaßnahmen im Krankenhaus und in Rehabilitationseinrichtungen
- Hilfestellung zur eigenverantwortlichen und selbstbestimmten Lebensführung
- Koordination geeigneter Hilfen z.B. im Arbeits- und Freizeitbereich
- Vermittlung von ambulanten und stationären Wohnhilfen
- Nachsorge z.B. nach stationären Behandlungen
- Hilfestellung bei der Sicherung der finanziellen Lebensgrundlagen

Besonderheiten

Jeder Bürger hat einen Rechtsanspruch auf unsere Hilfe, es handelt sich um eine Pflichtaufgabe der Stadt Hagen. Sobald uns die Hilfebedürftigkeit bekannt wird, werden wir tätig.

Suppenküche Hagen e.V.

kostenlose warme Mahlzeit (Mo., Mi., Do., Sa., 11.30 - 13.30 h)
kostenloses Frühstück (Di., 8.30 - 11.30 h)

Ansprechpartner
Jens Haasen

Märkischer Ring 101
58097 Hagen

Telefon
02331-204 2727 oder 0151-40 76 44 98

Fax
02331-184686

E-Mail
jens.haasen@t-online.de

Internet
www.suppenkueche-hagen.de.

Zielgruppe und Hilfeangebote
Menschen mit Bedarf an Gastfreundschaft

Treffpunkt:

- Basisversorgung
- Erstberatung (14-tägig),
- Kulturangebote (bei Gelegenheit)

Besonderheiten:

- barrierefrei,
- ehrenamtlicher Service
- Station des Arztmobils (Do)

Caritas Hagen **Warenkorb**

Sozialer Einkaufsmarkt

Ansprechpartner

Tatjana Flatt

Boeler Kirchplatz 15
58099 Hagen

Langestr. 70a
58089 Hagen

Telefon

02331/4832410 oder 02331/ 918474

Fax

02331/4832414

E-Mail

flatt@caritas-hagen.de

Internet

<http://www.caritas-hagen.de/index.php/dienste-und-einrichtungen/soziale-dienste/einrichtungen/warenkorb/>

Zielgruppe und Hilfeangebote

Einkaufsberechtigt sind einkommensschwache Personen und Familien (Sozialhilfeempfänger, Arbeitslosengeld-II Empfänger, Personen mit einem kleinen Einkommen oder einer kleinen Rente).

Ausgabe von Lebensmitteln gegen einen kleinen Obolus

Besonderheiten

Um im Warenkorb einkaufen zu können, ist die Vorlage einer Berechtigungskarte notwendig. Diese wird bei Nachweis einer Bedürftigkeit über die allgemeine Sozialberatung des Caritasverbandes in der Bergstr. 81, 58095 Hagen ausgegeben.